

Catwalk in die Welt der Kunst

ID: LCG11292 | 22.11.2011 | Kunde: INGRIED BRUGGER | Ressort:
Chronik Österreich | AVISO

Aviso und Einladung

Mit der Bitte um Anknüpfung!

LCG11292 (CI) (KI) Dienstag, 22. November 2011
Wien/ Veranstaltungen/ Kultur/ Mode/ Termin/ Leute/ Bunt

Catwalk in die Welt der Kunst -BILD

Anhänge zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/ingriedbrugger/rosenschwarz>

Utl.: Ingried Brugger präsentiert aktuelle Kollektion am
28. November 2011 im Wiener Odeon Theater =

Wien (LCG) – Nach ihrer ersten Präsentation vor rund einem Jahr in der Frida Kahlo-Ausstellung, stellt Ingried Brugger nun ihre zweite Kollektion unter dem Namen –Rosenschwarz– am kommenden Montag im Wiener Odeon Theater vor. Die aktuelle Kollektion bewegt sich zwischen den Saisonen, zwischen dem Red Carpet und der Straße, zwischen dem Affekt des Aufregenden und Außergewöhnlichen und dem Anspruch nach Tragbarkeit. Aufwendig verarbeitete Seidenstoffe sind in –Rosenschwarz– ebenso vertreten wie Kunstpelze, Lack, Schottenkaro und fließende Jerseys. –Ich will Frauen schön und glücklich machen, feminin, lässig und theatralisch wirken lassen, eine Erotik der Aufmerksamkeit schaffen–, so Brugger über ihre Mode.

Zur von Starchoreografen Wolfgang Reichl eindrucksvoll inszenierten Präsentation haben sich unter anderem Galeristin Heike Curtze, Herausgeberin Uschi Fellner, PR-Beraterin Heidi Glöck, Sacher-Chefin Elisabeth Gärtler, KHM-Direktorin Sabine Haag, Ex-Miss Austria Anna Hammel, Herausgeberin Andrea Harris, PR-Grande Dame Elisabeth Himmer-Hirnigel, Unternehmerin Ursula Kwizda, 3-Lady Elke Lichtenegger, EPA-Generalin Monika Lindner, Kunsthallen-Direktor Gerald Matt, Starfotografin Inge Prader, Luxusexpertin Angelika Rosam, Künstlerin Eva Schlegel, Freud Museum-Direktorin Inge Scholz-Strasser, Galeristin Silvia Steinek, Hilton-Kommunikatorin Claudia Wittmann oder Technisches Museum-Direktorin Gabriele Zuna-Kratky angekündigt, um erste Blicke auf die aktuelle Kollektion zu erhaschen.

Über das Modelabel INGRIED BRUGGER

Die Designs von Ingried Brugger haben die Diskussionen der letzten Jahrzehnte über Mode und ihr Verhältnis zur Kunst in ihre Gestaltung eingebaut. Als Leiterin eines Ausstellungshauses ist Brugger eng verbunden mit den Trends und Theorien des Kunstbetriebs und so auch einer der zentralen Fragen verpflichtet: Gibt es einen Unterschied zwischen Mode und Kunst? Die bisher beanspruchte Antwort lautete etwa folgendermaßen: Moden lassen einander ab, sie gehen auf in der Gegenwärtigkeit; Kunst dagegen funktioniert in aufsteigender Bewegung, sie lässt sich nicht einfach vergessen, sondern fordert die Berücksichtigung mit ihresgleichen.

Ingried Bruggers Mode setzt auf ein reziprokes Verständnis. Das Gewand wird zu einer beispielhaften Lösungskette aufgewertet, die aus Reflexion und dem Bemühen um Veredelung geknüpft wird. Da sich die Modemacherin Maßstab und Modell ihrer Kreationen zunächst stets selbst ist, fließt ein, was eine Biographie ausmacht, was sich in der Erinnerung bewahrt hat und davon in Zeitgeist übertragen wird. Diese Mode vereint Gewahrtes und Gegenwärtiges: High und Low, die Sozialisation in der österreichischen

Provinz mit ihrem Faible für Trachten und die selbstverständliche Internationalität mit einer urbanen Existenz bringen einander simultan zur Geltung.

Hauptkriterium ist die Femininität mit dieser Entwürfe. Mit Ingrid Bruggers Mode wird eine neue Aufwendigkeit propagiert. Das Tragen eines Gewandes wird wieder theatralisch, der Auftritt wird zu etwas Spektakulärem. Kleidung wird angereichert mit dem Wissen um die Erotik der Aufmerksamkeit.

~

Termin: Ingrid Brugger präsentiert "Rosenschwarz"

Datum: Montag, 28. November 2011

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Odeon Theater

Adresse: 1020 Wien, Taborstraße 10

Website: <http://www.ingriedbrugger.com>

Lageplan:

<http://maps.google.at/maps?q=1020+Wien,+Taborstra%C3%9Fe+10&ie=UTF8&oe=utf-8&client=firefox-a&hnear=Taborstra%C3%9Fe+10,+Leopoldstadt+1020+Wien&gl=at&t=m&z=16&vpsrc=0>

~

+ + + AKKREDITIERUNG + + +

Wir ersuchen um Akkreditierung im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.

Da in jüngster Zeit immer häufiger Medientermine als Buffet-Tourismus-Angebote verstanden werden, behalten wir uns vor, bei Akkreditierungen sogenannter "freier Journalisten" und nicht im Pressehandbuch vertretener Medien selektiv vorzugehen. Eine Entscheidung über eine Akkreditierung obliegt dem Veranstalter. In Ausnahmefällen wird eine Bestätigung vom Chefredakteur durch die Agentur angefordert.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>

Christoph Kobza, BA

Tel.: +43 664 5533263

<mailto:ckobza@leisuregroup.at>